

Wesentlich größer – alles aus Küche und deutlich mehr Einrichtung



Die sechste Ausgabe des europaweit begehrten Fachmessedoppels küchenwohntrends und möbel austria in Salzburg vom 3. bis 5. Mai 2023 wird das bisher großartigste Event dieser Messereihe: Knapp vier Monate vor Ausstellungsbeginn liegt der Buchungsstand – bei einer deutlich erweiterten Fläche – bei rund 95 Prozent. Zur Vorveranstaltung in 2021 liegt das Flächenwachstum bei 50 Prozent.

Natürlich entscheidet über den Erfolg und die Akzeptanz eines Messeformats nicht dessen Größe allein. Doch dahinter steht die intensive Nachfrage namhafter interessanter Stamm- und Neu-Aussteller, die diesen Messeplatz als ideale Kommunikations- und Geschäftsplattform für den Dialog mit ihren Kunden, wie immer natürlich auch untereinander und mit den Medien ausgewählt haben.

Erfreulich für Messeveranstalter trendfairs GmbH (München) und die oberösterreichische Standortagentur Business Upper Austria (Linz, Oberösterreich) ist die hohe Zahl der Rückkehrer – Unternehmen, die aus unterschiedlichen Gründen der vorherigen Veranstaltungen ferngeblieben waren, und 2023 auf ihre Präsenz auf keinen Fall nochmals verzichten wollen: Beispielsweise Brigitte Küchen, Franke, Leicht und Nolte Küchen, aber auch AEG/Electrolux sowie Liebherr und viele weitere zählen hierzu. Und ein besonders starkes Signal – vor allem in den österreichischen Markt – sendet die Präsenz der Hersteller EWE und Haas.



Erich Gaffal und Michael Rambach

Ebenfalls erfreulich mit Blick auf die Sortimentsabrundung von küchenwohntrends und möbel austria ist das konzertierte Engagement der BSH-Gruppe – in Salzburg vertreten mit den Marken Bosch, Neff und Siemens sowie als Premierenaufttritt für Gaggenau und Solitaire. Weitere treue Alt- und viele spannende Neuaussteller verheißen, dass das Fachmessedoppel 2023 alles bisher Bekannte am Standort topt.



Aus gutem Grund, wie **Thomas Schlosser, Geschäftsführer Signet Wohnmöbel**, meint: „*Wir hatten erstmalig auf der küchenwohntrends 2021 teilgenommen und waren von der professionellen Durchführung und der guten Resonanz so angetan, dass wir uns umgehend für die Teilnahme 2023 entschlossen haben.*“

Ein wichtiges Alleinstellungsmerkmal des Fachmessedoppels ist parallel zu idealem bzw. frühzeitigem Termin sowie klug gewähltem Standort natürlich das ausgefeilte Konzept der Veranstalter. Nach diesem rücken stets die aktuellen Top-Themen in den Mittelpunkt des Business-Events. Dazu zählt aktuell das Verschmelzen bzw. Auflösen tradierter Grenzziehungen in Wohnungen und Wohnhäusern – ein Prozess, der sich weltweit vollzieht und der viele neue Einrichtungswünsche auslöst, natürlich nicht nur im Bereich Küche, sondern vom Wohn- und Schlafzimmer über die Garderobe bis hin zum Home Office. Diese Komplexität bilden küchenwohntrends und möbel austria in einzigartiger Weise ab.



Das anpassungsfähige Messekonzept überzeugt auch die **Schüller Möbelwerke** immer wieder. „*Das Messedoppel hat sich am Markt gut etabliert. Für uns ist die küchenwohntrends eine tolle Möglichkeit, mit dem Fachhandel in Dialog zu treten und die Stärken von Schüller und next125 zu präsentieren*“, unterstreicht **Sebastian Dunkl, Verkaufsleitung Export**. Außergewöhnlich interessant bereichern die begehrten Podium Events das Salzburger Messedoppel. Hierzu haben die Veranstalter in den letzten Wochen viele Gespräche mit potenziellen Referenten geführt und spannende Themen eingegrenzt. Bis zuletzt dürfen alle Messe Gäste gespannt bleiben!

Eine besonders gelungene Premiere ist die Vergabe des „BMK-Innovationspreis 2023“. Seit 2006 sind hierzu alle küchennahen Hersteller, Importeure und Zulieferer eingeladen, den Fachhandel von ihren herausragenden Produktentwicklungen in den Kategorien Küchenmöbel, Küchengeräte und Küchenzubehör zu überzeugen. Hinter dem BMK als Branchenverband stehen über 3.000 Küchenfachhändler im Inland. Eng eingebunden in diesen Mittelstandspreis ist die Fachschule des Möbelhandels in Köln. Deren Studierende sind sowohl in die Jurierung als auch die Preisvergabe eingebunden.



Trendfairs unterstützt diese Aktion unter dem Motto „MöFa goes küchenwohntrends“. Aus gutem Grund und zweierlei Sicht: Erstens ist es gut und wichtig, bereits den Nachwuchs an das spätere Geschäftsleben heranzuführen und ihm eine Plattform zum Netzwerkaufbau zu bieten. Und zweitens, durch die unternehmerische Brille geschaut: Der akute, sicherlich sich noch zuspitzende Fachkräftemangel macht die studierende „GenZ“ zu einer knappen Ressource. Was bietet sich daher besser an für Kontaktnahme und Recruiting als dieses erfolgreiche Messedoppel mit den zahlreichen persönlichen Begegnungen. Und damit diese reibungslos und angenehm vonstattengehen, sorgen die Veranstalter wie immer für kostenfreies Catering. Das kostenfreie Eintrittsticket kann ab sofort online gebucht werden.

Online sind [hier](#) alle ausstellenden Unternehmen und Marken tagesaktuell abrufbar.

Weitere Statements von Ausstellern zum Fachmessedoppel finden Sie [hier](#).

Weitere Informationen finden Sie unter www.trendfairs.de oder unter www.moebel-austria.at

Quelle: Trendfairs